



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 28/29

10./11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

06./13.06.2021

Tony Schreiber

*Aus der
Liebe Christi
am Kreuz,
aus seiner
geöffneten
Seite geht die
Kirche hervor.
Sie ist eine
Familie, in der
man liebt und
geliebt ist.*



Papst Franziskus

AUSGELEGT !

Da ist einer, der Menschen heilt von ihren Verstrickungen, von ihrem Besessensein. Aber statt das Heilsame anzuerkennen, erfinden die Schriftgelehrten Deutungen, um Jesus schlechtzumachen. Dabei ist ihnen keine Geschichte zu abstrus. „Jesus hat sich mit dem Anführer der Dämonen verbündet, damit er Dämonen austreiben kann?!“ Geht's noch? Da scheint es, platzt selbst Jesus der Kragen: „Die Sünde gegen den Heiligen Geist kann niemals vergeben werden.“ Immer wieder absichtlich mit Lügen oder Halbwahrheiten andere Menschen schlechtzumachen, ist unverzeihlich. Wer über andere so lange Lügen erzählt, bis sie dann wider besseres Wissen geglaubt werden, vergiftet jede mögliche Beziehung, bevor sie zustande kommt. Der Heilige Geist steht aber gerade für gelingende und respektvolle Beziehungen. Was heute nicht nur in den angeblich sozialen Netzwerken passiert, ist eine unverzeihliche Sünde gegen den Heiligen Geist. Ich kenne kein Rezept zur Eindämmung solcher Lügengeschichten. Aber gerade weil sie so zerstörerisch sind, sollten wir uns und andere dagegen wappnen. Bildung und kritisches Denken – auch unseren eigenen Vorurteilen gegenüber – können dabei helfen.

Klaus Metzger-Beck

**AUSGELEGT** !

Ich bin eine leidenschaftliche Gärtnerin. Und so mag ich die Naturgleichnisse Jesu. Wenn ich im Garten bin, kann ich beobachten und „studieren“, was sich alles von alleine tut, und man weiß nicht – oder man kann nur staunen, was alles ge-
deiht. Der im Evangelium erwähnte Mann hat Samen gesät, und hatte auch davor viel Arbeit: den Boden zu bereiten. Da hat er eine Menge zu dem späteren Wunder beigetragen. Dann wirkt auf wundersame Weise eine ganz andere Kraft.

Bei solchen Wachstumswundern denke ich an den heiligen Ignatius von Loyola, der in der Einleitung zu seinen „Geistlichen Übungen“ davon spricht, wer jetzt in dem bevorstehenden Geschehen was zu tun haben wird. Der betende Mensch soll sich „disponieren“, also sich ausrichten, sich bereit machen, Bedingungen schaffen, „damit der Schöpfer an seinem Geschöpf wirken kann“. So etwas geschieht auch im Garten und auf dem Feld: Der Mann (und die Frau) tun das, was in ihren Möglichkeiten steht: Boden bereiten, säen usw. Und dann lassen sie die Natur und Gott weitermachen. So etwas geschieht auch in meinem Leben und in meinem Glauben: Ich will ein guter Boden sein, ich schaffe Bedingungen und Gelegenheiten, damit Gott mir begegnen und an mir wirken kann. Ohne meinen Beitrag sind anscheinend auch Gott die Hände gebunden. Wie wunderbar: Ich gebe, was ich nur geben kann. Und Gott nimmt es auf und wird zum Schöpfer für etwas Neues, Schönes Fruchtbares.

Christine Rod MC

Gottes Reich – winzig wie ein Senfkorn, das nicht zu unscheinbar ist, um neues Leben hervorzubringen. Reich Gottes – verborgen wie Gott in dir, der nicht viel zu großartig ist, um schon dein Heute zu verwandeln.

Monika Dittmann

WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Juni 2021

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ulrich Loose

» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Amann f. + Edeltraud Beck

11.30 TAUFE JOHANN WAGNER

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Scheuer f. + Emma Scheuer
MG Fr. Centa Gietl f. + Emma Frohnauer
MG Fam. Brix f. + Jakob Frohnauer



07.06. MONTAG - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. + Alfons Riedelsheimer
MG Bernhard Köhler f. + Eltern

08.06. DIENSTAG - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. + Hedwig Grimm

Zuspruch
AM SONNTAG

Zehnter Sonntag im Jahreskreis B

Die Kirche ist kein Kulturverein, sondern die Familie Jesu.

Papst Franziskus

09.06. MITTWOCH - HL. EPHRÄM DER SYRER

9.00 REQUIEM
f. + Ernst Wild

19.00 EUCHARISTIE
f. + der Monate Juni 2016, 2017, 2018, 2019, 2020
Brandl Christine, Dirscherl Bernhard, Faltermeier Georg,
Preissler Hildegard, Reis Hildegard, Scharl Adele, Saller
Johannes, Scherer Ingeborg, Steinkirchner Lydia, Schmid
Lotte, Reichhard Jenette, Frischholz Johannes, Kozyra
Edward, Opara Olaf, Sauerer Ruth, Schreier Johanna,
Royes Otto, Hausa Karl, Jakob Wilhelm, Woldrich Agnes,
Griesbeck Frieda, Huber Hanne-Lore

10.06. DONNERSTAG - SEL. EUSTACHIUS KUGLER

8.00 EUCHARISTIE
f. + Wilhelm Jakob

11.06. FREITAG - HEILIGSTES HERZ JESU

7.30 GEBET UM GEISTLICHE BERUFE

8.00 EUCHARISTIE
f. + Hildegard Semmelmann von den Angehörigen
MG für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des
Gebetskreises für geistliche Berufe

12.06. SAMSTAG - UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ

14.00 TAUFE JOSEF MEßNER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGVORABENDMESSE
f. + Robert Tomahogh zum Sterbetag
MG Fam. Scheuer f. + Barbara Pielmeier
MG Fr. Brigitte Winter f. + Anneliese Kreuzer und Eltern



13. Juni 2021

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ulrich Loose

» Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE (THEMENGOTTESDIENST „FISCHER“)
Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

11.30 TAUFE HENRI JOSEF SIEBER

18.00 EUCHARISTIE
Kerstin Scholze f. + Angehörige der Fam. Weiß



14.06. MONTAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. + Peter, Anna und Catarina

15.06. DIENSTAG - HL. VITUS

8.00 EUCHARISTIE
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

16.06. MITTWOCH - HL. BENNO

9.00 EUCHARISTIE
MBV Brandlberg f. + Hermann Schmid

19.00 EUCHARISTIE
Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

17.06. DONNERSTAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. alle Verstorbenen

18.06. FREITAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

f. + Maximiliane Pauker

MG Fam. Dirscherl f. + Bernhard Dirscherl

19.06. SAMSTAG - HL. ROMUALD

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGVORABENDEMESSE

Geschwister Schmalzl und Rosa Meier f. + Wilhelm Karsten

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

20. Juni 2021

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 38,1.8-11

2. Lesung:

2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ulrich Loose

» Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Kubala f. + Andreas Kubala

11.30 TAUFE NORA MARIE GLASS

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Vroni Kopp f. + Hermann Schmid

Zuspruch
AM SONNTAG

Elfter Sonntag im Jahreskreis B

Das Reich Gottes ist weder Schwärmen noch schöngeistiges Genießen, sondern Wirken in Liebe und Weisheit, in Schönheit und Güte.

Friedrich Lienhard

Das Pfarrbüro ist vom 14.06. - 23.06.2021 geschlossen!!!



Sie kennen bestimmt die Skatkarten, bei denen die Bilder – der König, die Dame und der Bube – zweimal zu sehen sind: Einmal normal und einmal auf dem Kopf. Und jede Spielerin und jeder Spieler wünscht sich im Spiel ein gutes Blatt auf der Hand. Im Juni spielt die Kirche ihr Herzblatt aus – am Herz-Jesu-Fest und einen Tag später am Fest des Herzens Mariens. Ein besseres Blatt können Sie nicht auf der Hand haben, denn bei Jesus und seiner Mutter ist die Liebe immer Trumpf.

VORANKÜNDIGUNG:

Sonntag, 27. Juni 2021 - 10.30 Uhr Dankgottesdienst anl. des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Thomas Eckert.

FRAUENBUND:

Der KDFB St. Konrad freut sich, einen Beitrag zur Erneuerung des Glockengeläutes unserer Pfarrkirche leisten zu können. Nach Auflösung unseres Guthabens bei der Sparkasse konnten wir folgende Spenden weiterleiten:

- 1000,00 € Kirchenglocken St. Konrad
- 500,00 € Sozialdienst Kath. Frauen (SkF)
- 600,00 € Frauen helfen Frauen in Not (Diözesanfond)
- 400,00 € Mission Pater Stefan
- 500,00 € Bund Naturschutz

Das Vorstandsteam



Was ich vom Sämann
lernen kann:

Meine Kräfte sind klein.

Erfolg ist Gottes Sache.

GEBURTSTAGE

Birkenseher Kurt	(70)
Götzfried Centa	(70)
Müller Valentina	(70)
Wittkowsky Franz	(90)
Schütz Ingrid	(85)
Bartenbach Maximilian	(80)
Deml Helene	(75)
Schmalzl Karl	(85)



EHEJUBILARE

Schilin Nadezhda und Sergej	(40)
Sichelstiel Juliane und Wolfgang	(25)
Dachs-Nicklas Martina und Thomas	(25)
Bitter Miladinka und Heinz	(50)
Böger-von der Grün Maria und Herbert	(50)
Lindheim Brunhilde und Berthold	(40)
Sack Kornelia und Andreas	(25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg

Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: bitte im Pfarrbüro erfragen